

## **Volksbank Mittelhessen: Neustart im Hochtaunus bietet viele Chancen für Mitglieder und Kunden in der Region**

- **Bilanzsumme beträgt nach Fusionen 14,2 Milliarden Euro**
- **1,8 Millionen Euro für die Förderung gemeinnütziger Initiativen**
- **Dividende soll 5,5 Prozent betragen**
- **Lydia Benecke spricht über Psychologie der Manipulation**

**Gießen.** Am Montag, 2. März 2026, stellte der Vorstand der Volksbank Mittelhessen bei der Mitgliederversammlung in Oberursel das vorläufige Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2025 vor. Die Veranstaltung in der Stadthalle besuchten rund 900 angemeldete Teilnehmer.

Nach den einleitenden Worten der stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Katja Specht berichteten die Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker und Dr. Lars Witteck über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft im vergangenen Jahr. Diese war geprägt durch die Vollendung der Fusion mit vier genossenschaftlichen Partnern – darunter die mit der Raiffeisenbank im Hochtaunus.



Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker.

(Foto: Volksbank Mittelhessen)

„Es ist kein Geheimnis, dass sich das Geschäftsmodell der Raiffeisenbank im Hochtaunus zuletzt nicht wie gewünscht entwickelt hatte – vor allem bei der Fokussierung auf das

gewerbliche Immobilien- bzw. Bauträgergeschäft“, sagte Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. „Das führte zur notwendigen finanziellen Stützung durch den Sicherungsfonds des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und zur Fusion mit unserer Volksbank Mittelhessen.“ Dr. Hanker weiter: „Es war für uns einerseits selbstverständlich, dass wir in der genossenschaftlichen Familie zusammenhalten und dem Nachbarinstitut zur Hilfe kommen. Andererseits bot die Fusion die große Chance, das Bankgeschäft im Hochtaunus wieder breiter auszurichten und für alle Kundinnen und Kunden – in den Filialen und online – attraktiv zu gestalten.“

Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck ergänzte: „Wir haben dazu als erstes die neue Geschäftsstelle in Wehrheim eröffnet und sind dort mit einem engagierten Team an fünf Tagen in der Woche vor Ort. Viele Menschen in der Region haben darauf gewartet und freuen sich, dass wir nun dort für sie da sind. In diesem Jahr werden wir auch in Oberursel mit einer Filiale an den Start gehen. Zudem sind wir als verlässlicher und leistungsfähiger Partner für Firmenkunden zurück. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Industrie und Gewerbe, aber auch durch unsere Spezialberater für landwirtschaftliche Betriebe, Start-ups, Freie Berufe oder Selbstständige.“

„Wir haben unsere Position unter den größten Volksbanken Deutschlands gefestigt“, betonte Dr. Lars Witteck. „Das hat zu einem großen Teil auch mit den talentierten und kompetenten Kolleginnen und Kollegen zu tun, die wir im Hochtaunus, in Bad Hersfeld-Rotenburg sowie in Feldatal und Schupbach dazugewonnen haben. Sie zeigen uns täglich, dass sie große Lust haben, gemeinsam mit uns Neues aufzubauen, Bewährtes weiterzuentwickeln und die Bank für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Das freut uns ganz besonders.“

### **Ergebnisse im Kerngeschäft stimmen positiv**

Wie drückt sich das in den Geschäftszahlen aus? Im Vergleich zur letzten Bilanz der Volksbank Mittelhessen ohne die Fusionspartner ist die Bilanzsumme nach den vorläufigen Zahlen deutlich auf 14,2 Mrd. Euro angewachsen (2024: 11,6 Mrd. Euro). Die Kundeneinlagen liegen zum Stichtag bei 11,8 Mrd. Euro. Das Kundendepotvolumen stieg um mehr als 353 Millionen auf knapp 1,98 Mrd. Euro. Im Jahr 2025 hat die Volksbank Mittelhessen neue Kredite in Höhe von 1,6 Mrd. Euro vergeben. Das gesamte Kreditvolumen betrug zum Jahresende 9,2 Mrd. Euro. Auf Basis der vorläufigen Zahlen ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 173 Mio. Euro, nach Bewertung sind es 119 Mio. Euro. Weitere wichtige Geschäftszahlen finden sich in der Tabelle am Ende dieser Pressemitteilung.

„Es war für eine Herausforderung, diese vier Fusionen innerhalb eines Jahres abzuschließen und zugleich an unsere positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Diese Aufgabe haben wir gemeinsam hervorragend gelöst, daher gebührt ein großes Lob allen Kolleginnen und Kollegen in unserer Volksbank-Familie für ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Dieser hat zudem ein Ergebnis zur Folge, das sich auch im Branchenvergleich sehen lassen kann“, lobt Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. „Davon profitieren natürlich auch unsere 223.529 Mitglieder. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Mittelhessen werden der Vertreterversammlung die Auszahlung einer Dividende von 5,5 Prozent vorschlagen.“

### **Mehrwerte für Mitglieder**

Der Strategie der Bank folgend, haben die 1.578 Kolleginnen und Kollegen im vergangenen Jahr außerdem weiter daran gearbeitet, den Mitgliedern und Kunden über Konto, Kredit und Zins hinaus Mehrwerte zu bieten. Etwa beim täglichen Einkauf. Da profitieren die Mitglieder der Volksbank Mittelhessen vom neuen Angebot **MeinKartenVorteil**: Zahlreiche Lieblingsgeschäfte in der Region bieten ein besonderes Extra oder einen Preisnachlass, wenn die Volksbank-girocard vorgezeigt wird. Zudem können sich unsere Mitglieder bei **MeinPlusCashback** registrieren und sammeln mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Partnern online und in der Region Cashback. „So profitieren unsere Mitglieder und auch die Firmenkundinnen und Firmenkunden direkt von unserem Netzwerk, sagte Dr. Lars Witteck. Weitere interessierte Partnerfirmen können sich den Programmen gern anschließen.

### **Attraktive Förderwettbewerbe der Volksbank Mittelhessen**

Mit verschiedenen kleinen Filmen zeigt Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker den Besuchern in der Stadthalle in Oberursel anschaulich, wie das Geld der Mitglieder und Kunden in der Region eingesetzt wird und wie es dort zum Vorteil aller wirkt. Nicht zuletzt betrifft dies die Förderung von gemeinnützigen Projekten. Mit der Fusion bringt die Volksbank Mittelhessen auch ihre Förderwettbewerbe in den Hochtaunus. Auf diese Weise stärkt die Genossenschaftsbank seit vielen Jahren das gesellschaftliche Miteinander in der Region. Gemeinnützige Vereine und Träger, Schulen und Kitas, soziale Initiativen sowie Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Bildung können sich mit ihren Projekten um Geldpreise bis zu 5.000 Euro bewerben.

Insgesamt hat die Bank über die Förderwettbewerbe im vergangenen Jahr im gesamten Geschäftsgebiet 1,8 Millionen Euro an gemeinnützige Zwecke gespendet. Darüber wurden mehr als 800 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen bedacht. Auch die Vereine im Hochtaunus aufgerufen, sich an den Förderwettbewerben zu beteiligen.

Eine Übersicht zu allen aktuellen Wettbewerben und die Teilnahmebedingungen gibt es unter [www.vb-mittelhessen.de/engagement](http://www.vb-mittelhessen.de/engagement)

### **Lydia Benecke spricht über „die Psychologie der Manipulation“**

Im Anschluss an den Vortrag des Vorstands nahm die Kriminalpsychologin Lydia Benecke das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der menschlichen Manipulation. Anhand von realen Kriminalitätsfällen zeigte Benecke auf, mit welchen psychologischen Methoden und Tricks Kriminelle vorgehen, um Menschen zu betrügen oder zum Beispiel in Beziehungen zu kontrollieren – und warum sie selbst aufgeklärte Menschen oft dazu bringen können, ihnen auf den Leim zu gehen.

Eine wichtige Erkenntnis des Abends: Nur wer die Mechanismen der Manipulation kennt, kann sich wirksam davor schützen, Opfer zu werden. Benecke plädierte auch dafür, die Opfer von solchen Betrugsmaschen nicht vorschnell als naiv abzuqualifizieren, sondern gezielt deren Perspektive einzunehmen und sich selbst zu fragen, ob man aus diesem Blickwinkel anders gehandelt hätte, so die Psychologin.



Lydia Benecke im Gespräch mit Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck vertiefte das Thema im Talk mit Lydia Benecke und sprach mit ihr auch darüber, wie sie zu ihrem Beruf kam, warum sie sich für die therapeutische Arbeit mit Gewaltstraftätern und sexuell straffällig gewordenen Jugendlichen entschieden hat und was für sie die Faszination an der kriminalpsychologischen Betrachtung von Kriminalfällen ist.

## **Die Volksbank Mittelhessen**

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der Raiffeisenbank im Hochtaunus sowie den Volksbanken Schupbach und Feldatal kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von 14,2 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2025). Damit gehört sie mit der Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland.

Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Bank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und im Westen von der Residenzstadt Weilburg bzw. der Stadt Bad Laasphe (Kreis Siegen-Wittgenstein) bis nach Gerstungen im Wartburgkreis hinter der thüringischen Grenze.

Von den aktuell 448.573 Kunden sind 223.529 auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Zum Stichtag betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten.

-----

### **Pressekontakt:**

Volksbank Mittelhessen eG  
Schiffenberger Weg 110  
35394 Gießen

Michael Agricola  
Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: [michael.agricola@vb-mittelhessen.de](mailto:michael.agricola@vb-mittelhessen.de)

**Entwicklung der Volksbank Mittelhessen**

	2025	2024 inkl. Fusionen	2024 nur VBMH
in Mio. Euro			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>14.200</b>	<b>15.491</b>	<b>11.632</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Geschäftsguthaben	158	315	124
Offene Rücklagen nach Vertreterversammlung	724	695	600
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechte	65	64	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	550	523	415
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.497</b>	<b>1.597</b>	<b>1.139</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	314	308	70
Beteiligungen	402	369	303
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>716</b>	<b>677</b>	<b>373</b>
<b>Kreditvolumen</b>	<b>9.220</b>	<b>9.704</b>	<b>7.702</b>
<b>Einlagen</b>			
Spareinlagen	780	851	689
Termineinlagen	3.301	4.194	3.027
Sichteinlagen	7.726	7.842	6.177
Inhaberschuldverschreibungen	0	6	6
<b>Summe Einlagen</b>	<b>11.807</b>	<b>12.893</b>	<b>9.899</b>
<b>Kundendepotvolumen</b>	<b>1.968</b>	<b>1.614</b>	<b>1.466</b>
<b>Bestände bei Verbundunternehmen</b>			
Union Investment	2.456	2.361	1.977
R+V Versicherung	1.029	1.004	902
easy credit	70	73	53
Bausparkasse Schwäbisch Hall			
Darlehen	382	379	239
Guthaben	581	590	481